

Eishockey

Gruppeneinteilung der I. Liga

Der Schweizerische Eishockeyverband nahm folgende Gruppeneinteilung für die Meisterschaft der I. Liga vor:

Gruppe 1: Arosa, Chur, Illnau-Effretikon, Rapperswil, Schaffhausen, St. Moritz, Wallisellen, Weinfelden, Wil, Winterthur.
Gruppe 2: Aarau, Ascona, Dübendorf, Kleinhüningen, Luzern, Solothurn, Urdorf, Wetzikon, Zug, Grasshoppers.

Gruppe 3: Rotblau Bern, Burgdorf, Langenthal, Lyss, Moutier, Schwarzenburg, Steffisburg, Thunerstern, Tramelan, Wiki.
Gruppe 4: Chateau-d'Oex, Charrat, Le Loole, Martigny, Montana-Crans, Saas Grund, St-Imier, Serrière, Vallee de Joux, Yverdon.

Trainingslager des EHC Chur in Davos

Wie einer Orientierung des EHC Chur zu entnehmen ist, wird sich dieser an der Meisterschaft 1972/73 mit folgenden Mannschaften beteiligen: Chur I in der I. Liga, Chur II in der II. Liga sowie mit einer Elite-Junioren- und Novizen-Mannschaft.

Das Training des Kaders der ersten Mannschaft wurde bereits Mitte Mai wieder aufgenommen, wobei unter der Leitung von V. Fryzek und E. Killias zwei- bis dreimal in der Woche trainiert wurde. Leider erfuhr das Training durch die Schliessung der Rheinau-Turnhalle während der Sommerferien eine recht unliebsame Beeinträchtigung, und man kann nur hoffen, dass die Stadt- und Schulbehörden in dieser Beziehung in Zukunft mit den Sportvereinen mehr Einsehen haben und einen kontinuierlichen Trainingsaufbau durch Offenhalten der Turnhallen auch während der Sommerferien-Monate ermöglichen.

Nachdem Ende Juli in Arosa erstmals auf Eis trainiert wurde und ein Eisstraining auch im August einmal in der Woche durchgeführt werden konnte, rückt nun das Kader der ersten Mannschaft am Freitag, 25. August, zu einem dreitägigen Trainingslager in Davos ein. Im September sind zwei weitere Trainingslager in St. Moritz und Davos vorgesehen und bereits anfangs Oktober

hofft man, den Trainingsbetrieb auf der KEB in Chur aufnehmen zu können.

Das provisorische Kader der ersten Mannschaft wurde aus folgenden Spielern gebildet: Berger, Billetter, Bossi, Capaul, Gisler, Hartmann, Hössli, Jäger, Koch, Locher, Möhr, B. Neining, Olgiati, A. und E. Patzen, Riffel, Verlic, Wäger, Weingart, Schlegel und Morandi.

Die Meisterschaft der I. Liga wird der EHC Chur zusammen mit Arosa, St. Moritz, Rapperswil, Wil, Weinfelden, Schaffhausen, Wallisellen, Winterthur und Illnau/Effretikon bestreiten, wobei der Meisterschaftsstart am 28. Oktober mit dem Spiel Chur—Arosa gleich eine richtige Schlagerpartie bringt. — Uebrigens erfuhr der Aufstiegsmodus der I. Liga eine Aenderung in der Weise, dass nun die zwei ersten Mannschaften jeder Gruppe um den Einzug in die Nationalliga B kämpfen und die Gruppensieger mit einem Bonuspunkt in die Aufstiegsspiele gehen können.

Chur II wird in der II. Liga seine Kräfte mit Bonaduz, Felsberg, Grösch, Klosters, Lenzerheide und Poschiavo zu messen haben; der Meisterschaftsbeginn ist auf Ende Oktober festgesetzt worden.